

Seite 1 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

# Bedienungsanleitung

## Basisteil

### IW90ft Sggmrrs



	<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Datum</b>	<b>Ergebnis</b>
Version erstellt	Modular Solutions	Christoph Metzler	06.02.2023	
Geprüft	InnoWaggon GmbH	Peter Lackner	06.02.2023	In Ordnung
Freigegeben	Quality Management, Assurance, Control	Wolfgang Seidl	06.02.2023	Freigegeben

Printouts are not subject to document control!

Seite 2 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1    ÄNDERUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>4</b>
<b>2    ABKÜRZUNGEN</b>	<b>5</b>
<b>3    UNFALLVERHÜTUNG UND GESUNDHEITSSCHUTZ (ISO 7010)</b>	<b>6</b>
3.1   Gebotszeichen	6
3.2   Verbotszeichen	6
3.3   Warnzeichen	6
<b>4    ALLGEMEINE HINWEISE</b>	<b>7</b>
4.1   Benutzerhinweis	7
4.1.1   Anhebestellen	8
4.2   Verwendungszweck	9
4.3   Geltungsbereich	9
4.4   Arbeitnehmerschutz	9
4.5   Gebote/Verbote	9
<b>5    VERHALTEN BEI BESCHÄDIGUNG AM WAGEN ODER AM LADEGESTELL</b>	<b>10</b>
5.1   Verständigung und Behandlung von Schäden am Waggon	10
5.2   Verständigung und Behandlung von Schäden am Ladegestell (Aufbauten)	10
<b>6    BEDIENUNGSVORSCHRIFTEN</b>	<b>11</b>
6.1   Allgemeine Bedienungsanweisungen	11
6.1.1   Wagen Bewegen	11
6.1.2   Verschub	11
6.2   Klappbarer Handgriff	12
6.2.1   Umlegen des klappbaren Handgriffs	13
6.3   Beladen/Entladen	15

Seite 3 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Hinweis Anhebestellen .....	8
Abbildung 2 Beispiel für Informationsangaben vom Halter eines beschädigten Waggons bei Kontaktaufnahme .....	10
Abbildung 3 Seilhaken.....	11
Abbildung 4 Handbremse am Drehgestell – Optionsabhängig.....	11
Abbildung 5 Klappbarer Handgriff – Umgelegt.....	12
Abbildung 6 Klappbarer Handgriff – Aufgestellt.....	12
Abbildung 7 Klappbarer Handgriff – Hülse hochheben .....	13
Abbildung 8 Klappbarer Handgriff – Umlegen .....	13
Abbildung 9 Klappbarer Handgriff – Waagrecht liegend in Haltevorrichtung .....	14
Abbildung 10 Beispiel zur Sicherheit gegen Wegrollen.....	15

Seite 4 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

## 1 ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

Revisionsnummer	Änderung	Durchgeführt von	Datum der Änderung
Rev 0.00	Erste Version	LGE	02.06.2021
Rev 1.00	Einseitiger Radsatzverschleiß – Richtungswechsel (Benutzerhinweis)	LGE	27.04.2022
Rev 2.00	Aktualisierung von Punkt 4.1.1, 4.4, 5.1, 6.1.2, 6.3 sowie Layout Anpassung	LGE/CME	03.02.2023

Seite 5 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

## 2 ABKÜRZUNGEN



Kurzform	Begriff
IW	InnoWaggon
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
ISO	International Organisation for Standardization

### 3 UNFALLVERHÜTUNG UND GESUNDHEITSSCHUTZ (ISO 7010)





#### 3.1 Gebotszeichen

	<b>Schutzkleidung benutzen</b>
	<b>Warnweste benutzen</b>
	<b>Fußschutz benutzen</b>
	<b>Handschutz benutzen</b>

#### 3.2 Verbotsszeichen

	<b>Arbeiten unter schwebender Last verboten</b>
	<b>Der Wagen und der Aufbau dürfen nicht betreten werden</b>

#### 3.3 Warnzeichen






	<b>Der vorgeschriebene Schutzabstand zur Oberleitung darf auf keinen Fall unterschritten werden, ansonsten besteht Lebensgefahr</b>
	<b>Warnung vor Handverletzungen</b>
	<b>Warnung vor Rutschgefahr</b>
	<b>Warnung vor Absturzgefahr</b>

Seite 7 von 15	<b>Bedienungsanleitung Basisteil IW90ft Sggmrrs</b>	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

## 4 ALLGEMEINE HINWEISE

### 4.1 Benutzerhinweis

Die nachstehende Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise und Maßnahmen, die beim Betrieb und der Bedienung der Fahrzeuge zu beachten sind. Allgemeine Regeln der Bedienung dieses Wagentyps und seiner bahntypischen Baugruppen werden als bekannt vorausgesetzt bzw. sind nach den Vorschriften der einstellenden Eisenbahnverwaltung durchzuführen. Sie sind dem jeweiligen Stand der Technik anzupassen. Ersatzansprüche für Schäden an eisenbahnspezifischen Teilen, die durch fehlerhafte Bedienung entstehen und damit begründet werden, dass hierfür in den Bedienungsvorschriften keine Angaben enthalten sind, können vom Hersteller nicht anerkannt werden. Die Betätigung der Druckluftbremse wird ebenfalls als bekannt vorausgesetzt.

	<b>Der Beladetarif des befördernden EVU's (z.B. der Rail Cargo Austria AG) in der jeweils gültigen Fassung ist verbindlich zu beachten.</b>
	<b>Vor jeder Be- oder Entladung ist das Fahrzeug gegen Wegrollen zu sichern.</b>
	<b>Die Güterwagen dürfen ausschließlich an den dafür vorgesehenen Einrichtungen – (z.B. Zughaken, Seilhaken) bewegt werden. Jegliche andere Form der Bewegung ist unzulässig.</b>
	<b>Um einen einseitigen Radsatzverschleiß zu vermeiden ist dafür zu sorgen, dass die Züge einmal alle 3 Monate gewendet werden.</b>
	<b>Der Beladetarif erscheint nicht in gedruckter Auflage. Der Beladetarif ist innerhalb der ÖBB – Holding über das Intranet und für externe Kunden über das Internet (<a href="http://www.railcargo.com/de/E-Services/Tarife/Beladetarif/index.jsp">http://www.railcargo.com/de/E-Services/Tarife/Beladetarif/index.jsp</a>) zugänglich und kann als Pdf-Datei heruntergeladen werden. Dadurch ist die rasche Aktualisierung gewährleistet. Inkraftsetzung, Änderungen und Außerkraftsetzung des BT werden im Anzeigebblatt für Verkehr (AFV) veröffentlicht.</b>

Seite 8 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

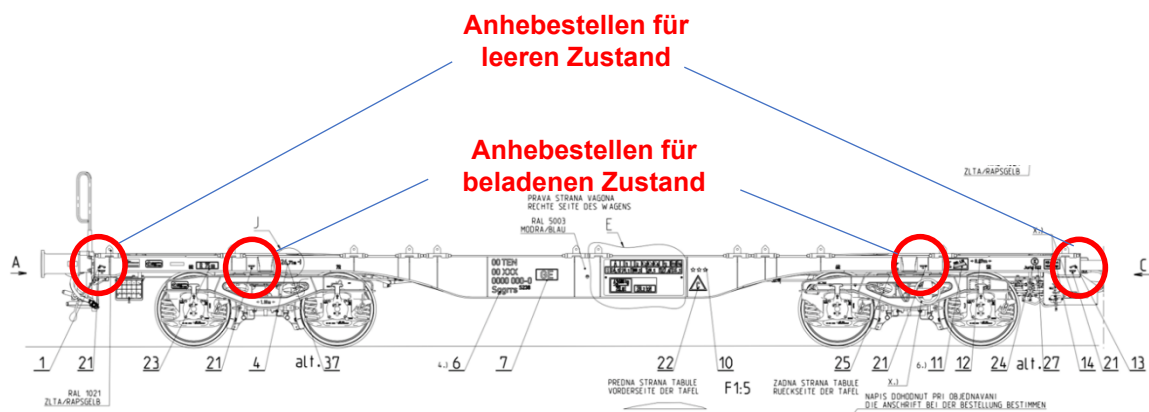
#### 4.1.1 Anhebestellen

Das Anheben des Fahrzeuges im beladenen Zustand an den Stirnseiten der Wagenelemente ist untersagt bzw. verboten. Ein Anheben an den Stirnseiten ist nur im Leerzustand erlaubt (Überprüfung ob Anhebestellen vorhanden sind).

Im beladenen Zustand sind die Anhebestellen im Bereich des Drehgestells zu verwenden. Diese Stellen sind am Rahmenlängsträger des Wagens durch eine Anschrift markiert. Siehe Abbildung 1 Hinweis Anhebestellen



**Es darf ausnahmslos nur an den zusammengehörigen Anhebestellen angehoben werden!**





Seite 9 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

#### 4.2 Verwendungszweck

Die achtsichtige Wageneinheit ist für den Transport von Ladegut mit Behältern, Aufbauten oder Ladegestellen gem. Typenplan geeignet. Die Benennung der unterschiedlichen Ladegestelle sowie die Auflistung aller Varianten ist auf dem jeweiligen und aktuell gültigen Typenplan ersichtlich!

#### 4.3 Geltungsbereich

Die Bedienungsanleitung gilt für die korrekte Bedienung des Fahrzeuges inklusive der Behälter, Aufbauten oder Ladegestellen und ist für folgende Wageneinheiten gültig. Siehe auf dem jeweiligen und aktuell gültigen Typenplan ersichtlich!

#### 4.4 Arbeitnehmerschutz

Die in der Bedienungsanleitung angeführte persönliche Schutzausrüstung ist zwingend zu verwenden. Diese besteht aus Schutzhelm (ggf. Schutzbrille), Sicherheitsschuhen und Warnweste. Erforderlichenfalls sind auch Gehörschutz und Staubmaske zu verwenden.



Um die Mitarbeiter/Innen auf die Gefahren, die beim Hantieren mit dem Wagen und allen seinen Einrichtungen auftreten, aufmerksam zu machen, muss nachweislich von jedem Mitarbeiter/Inn eine Unterweisung durchgeführt werden. Des Weiteren sind die jeweiligen Sicherheitsvorschriften, welche von Werkstätten, Terminal etc. vorgeschrieben werden, einzuhalten.

#### 4.5 Gebote/Verbote

Der Tausch der Ladegestelle von einer auf eine andere Konfigurationsvariante, darf nur durch geschultes und autorisiertes Personal durchgeführt werden. Die Schulung und Autorisierung erfolgt durch das ECM, in Abstimmung mit dem Wagenhalter, den Lizenzinhaber, oder durch eine vom ECM bzw. Lizenzinhaber beauftragte Stellen.

**Die Beförderung von neuartigen Konfigurationsvarianten, welche nicht auf dem Typenplan abgebildet sind bzw. welche vom Typenplan abweichen, sind ohne Zustimmung des TSI-Lizenzinhabers nicht zulässig. Der Transport von ISO-Containern ist davon ausgenommen.**

Die Beförderung des Waggons mit unterschiedlichen, oder abweichenden Ladegestellen, bedingt eine vorherige schriftliche Zustimmung der InnoWaggon GmbH, Grazer Straße 11, 8600 Bruck an der Mur, Österreich.

	<b>Die Beförderung des Waggons ohne Ladegestelle ist nicht zulässig.</b>
	<b>Es ist stets darauf zu achten, dass der Waggon von Schmutz oder Güterresten befreit ist. Anschriften und Warnhinweise müssen immer klar ersichtlich sein.</b>

Seite 10 von 15	<b>Bedienungsanleitung Basisteil IW90ft Sggmrrs</b>	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

## 5 VERHALTEN BEI BESCHÄDIGUNG AM WAGEN ODER AM LADEGESTELL

### 5.1 Verständigung und Behandlung von Schäden am Waggon

Sollte bei der Bedienung des Wagens ein Schaden am Waggon entstehen, ist der am Waggon angeschriebene Wagenhalter zu verständigen.

Die jeweiligen Kontaktadressen des Wagenhalters sind auf der Homepage:  
<http://www.gcubureau.org/welcome> (Vertragspartei suchen) einsehbar.

Sämtliche Reparaturen am Waggon dürfen nur durch zugelassene Werkstätten durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Form die Reparatur durchgeführt wird, trifft der Halter in Abstimmung mit dem zuständigen ECM gemäß AVV.

Zum Beispiel:

**1. DE\_Details of GCU contact**

Rail Cargo Wagon - Austria GmbH
Halter
Österreich
Am Hauptbahnhof 2
Wien
1100
Österreich
ATU51274106
01. 07. 2006.

Abbildung 2 Beispiel für Informationsangaben vom Halter eines beschädigten Waggons bei Kontaktaufnahme

### 5.2 Verständigung und Behandlung von Schäden am Ladegestell (Aufbauten)

Sollte bei der Bedienung des Wagens ein Schaden am Ladegestell entstehen, ist unverzüglich die Innofreight-Schadenshotline zu verständigen.

#### **Innofreight – Schadenshotline**

Email: [support@innofreight.com](mailto:support@innofreight.com)

Telefon: +43 / 3862 8989 242

Fax: +43 / 3862 8989 241

Sämtliche Reparaturen an den losen Wagenbestandteilen dürfen nur durch zugelassene und geschulte Werkstätten durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Form die Reparatur durchgeführt wird, trifft die Innofreight Schadenshotline.

Seite 11 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

## 6 BEDIENUNGSVORSCHRIFTEN

### 6.1 Allgemeine Bedienungsvorschriften

#### 6.1.1 Wagen Bewegen

Zum Bewegen der Wagen die dafür vorgesehenen Einrichtungen, z.B. Seilhaken verwenden. Nicht an Puffertellern und dgl. bewegen. Siehe Abbildung 3 Seilhaken



Abbildung 3 Seilhaken

#### 6.1.2 Verschub

An den dafür vorgesehenen Einrichtungen, z.B. Seilhaken durchführen. Siehe Abbildung 3 Seilhaken

Die max. Anhängelast je Seilhaken beträgt: 240t Wagengesamtgewicht

Lösen der Handbremse: Es ist darauf zu achten, dass die Handbremse (falls vorhanden) vor dem verschieben gelöst ist.

Das vorhanden sein der Handbremse ist optionsabhängig. Wenn vorhanden, dann nur an einem Drehgestell pro Doppelwagen. Siehe Abbildung 4 Handbremse am Drehgestell – Optionsabhängig



Abbildung 4 Handbremse am Drehgestell – Optionsabhängig

Seite 12 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

## 6.2 Klappbarer Handgriff

Vor jeder Be- oder Entladung ist der Klappbare Handgriff umzulegen. Siehe Abbildung 5 Klappbarer Handgriff – Umgelegt



*Abbildung 5 Klappbarer Handgriff – Umgelegt*

Der Wagen ist mit einem klappbaren Handgriff an jedem Ende versehen.



*Abbildung 6 Klappbarer Handgriff – Aufgestellt*

Seite 13 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	 <b>innofreight</b>
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

### 6.2.1 Umlegen des klappbaren Handgriffs

Nach Anheben der Hülse (Siehe Abbildung 7 Klappbarer Handgriff – Hülse hochheben), ist es möglich den Handgriff in Richtung zum Wagen hin umzulegen (Siehe Abbildung 8 Klappbarer Handgriff – Umlegen).



Abbildung 7 Klappbarer Handgriff –  
Hülse hochheben

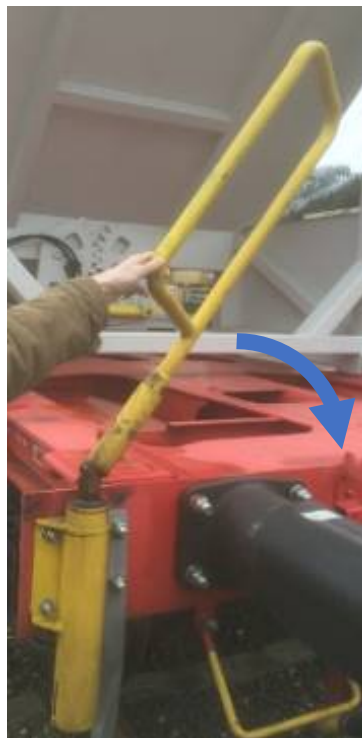


Abbildung 8 Klappbarer  
Handgriff – Umlegen

Seite 14 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

Der umgeklappte Handgriff liegt in der Haltevorrichtung (Siehe Abbildung 9 Klappbarer Handgriff – Waagrecht liegend in Haltevorrichtung)



*Abbildung 9 Klappbarer Handgriff – Waagrecht liegend in Haltevorrichtung*

Zum Aufstellen des klappbaren Handgriffes sind die Schritte in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.



Seite 15 von 15	<b>Bedienungsanleitung</b> <b>Basisteil</b> IW90ft Sggmrrs	
Revision:2.00	BA-00054	BA - Bedienungsanleitung

### 6.3 Beladen/Entladen

Vor jeder Be- oder Entladung ist das Fahrzeug durch anziehen der Bremse oder anderweitig gegen Wegrollen zu sichern. Siehe Abbildung 10 Beispiel zur Sicherheit gegen Wegrollen



*Abbildung 10 Beispiel zur Sicherheit gegen Wegrollen*

Vor jeder Be- oder Entladung ist der klappbare Handgriff umzulegen. Siehe Abbildung 9 Klappbarer Handgriff – Waagrecht liegend in Haltevorrichtung & Siehe Abbildung 5 Klappbarer Handgriff – Umgelegt